

ZOO Augsburg
Newsletter
25.05.2015
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

schon wieder ist ein Monat vorbei, und der Sommer ist temperaturmäßig immer noch nicht in Sicht. Aber wir haben schon die ersten Geburten, die Elefanten-Spendenaktion ist voll angelaufen, und die Eröffnung der Vogelvoliere in greifbarer Nähe. Mehr als genug Stoff also für den Newsletter des Monats Mai.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

In der Katta-Anlage haben unsere Graukopfkasarkas die Rekordzahl von neun Küken erbrütet. Nachdem es im letzten Jahr hervorragend geklappt hat, gab es von Zoo Seite keine Sorgen was die Aufzucht betraf. Leider war es dieses Jahr etwas anders, nachdem ein Rostganserpel den die Jungen beschützenden Vater immer wieder ablenkte. So konnten die Krähen mehrere Entenküken töten, und wir entschlossen uns den Rest der Familie für die nächsten Wochen erst einmal hinter die Kulissen zu nehmen. Bald werden sie aber wieder in der Anlage zu sehen sein. Besonders erfreulich ist auch der Schlupf eines Weißen Löfflers. Bleibt zu hoffen, dass die Aufzucht klappt.



Sven Jansen

Die ersten drei Steinböcke sind geboren und auch eine weibliche Schraubenziege. Nicht einmal drei Monate nach der letzten Geburt kamen wieder fünf Erdmännchen auf die Welt. Vielleicht doch etwas viel für die Mutter, denn leider hat keiner überlebt.



Zugänge:

Im Vogelbestand resultieren die Zugänge im Wesentlichen aus der erneuten Komplettierung von Zuchtgruppen. So erhielten wir eine weibliche Türkistangare aus dem

Tiergarten Nürnberg, einen Nachtreiher aus Chomoutov und einen Jungfernkranich aus Overloon. Um das Geschlechterverhältnis bei den Krauskopfpelikanen auszugleichen kamen drei männliche Tiere aus Rotterdam.



Christian Überreitter



Rainer Hillenbrand



Marco Rufer

Für das Reptilienhaus kam ein Pärchen Bambusphelsumen aus dem Zoo Frankfurt.

Tierabgaben:

Für das Reptilienhaus kam ein Pärchen Bambusphelsumen aus dem Zoo Frankfurt. Unsere Straußwachtelzucht ist weiterhin sehr erfolgreich und so konnten insgesamt sechs Tiere an den Zoo in Schmiding abgegeben werden. Derzeit warten noch acht weitere Nachzuchten auf die Abreise, sind aber schon für Kollegen reserviert. Unser letzter Küstenreiher reiste in den Vogelpark Niendorf, dort warten weitere Artgenossen auf ihn.



Im Tausch gegen den Jungfernkranich wurden zwei Rostgänse an Overloon abgegeben.



Ein Paar Muntjaks bekam der Zoo in Salzburg, und fünf weibliche Nachzuchten bei den Steinböcken wurden zur Auswilderung zunächst an den Alpenzoo Innsbruck gegeben. Ein weiblicher Muntjak ging außerdem in den Zoo von Antwerpen.

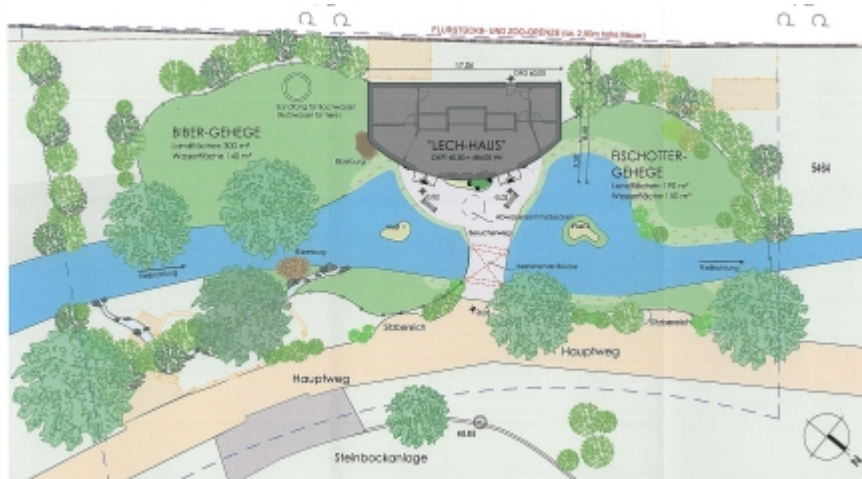


Todesfälle:

Wie bereits geschrieben, sind insgesamt vier Küken der Graukopfkasarkas leider den Krähen zum Opfer gefallen. Sehr bedauerlich ist auch der Todesfall des Austernfischers. Das Paar hat die letzten Jahre regelmäßig erfolgreich Junge aufgezogen, jetzt könnte es schwierig werden wieder einen passenden Partner zu finden.

Bauvorhaben

Leider konnte der Bau der Biber- und Otteranlage noch nicht begonnen werden, da noch nicht alle erforderlichen Genehmigungen vorlagen. Durch die Lage der Baustelle gegenüber des Steinbockbergs ist eine Zufahrt der Baufahrzeuge durch den Zoo nicht möglich, und es wurde eine Ausnahmegenehmigung für die Zufahrt über die Prof.-Steinbacher-Str. beantragt. Inzwischen sollte aber alles da sein, und dem Beginn des Bauvorhabens steht nichts mehr entgegen.



In der Vogelvoliere sieht es inzwischen auch sehr gut aus. Leider sind die Vögel noch etwas schreckhaft, und müssen erst langsam an die Besucher gewöhnt werden. Geplant ist, dass wir in der nächsten Zeit die Voliere immer stundenweise und unter Aufsicht öffnen. Dabei wird sich zeigen wie sich die Vögel schon eingewöhnt haben.



... und sonst:

Die Spendenaktion für die Elefantenanlage ist inzwischen sehr gut gestartet. Während die Aktion „Es rappelt in der Kiste!“ so langsam beendet wird, sind die ersten 800 Elefantenplätzchen bereits verkauft. Mit dem Pfingstmontag startet der Verkauf über die Pfingstferien im Zoo. In diesem Zusammenhang einen ganz großen Dank an die Truppe der Freundeskreismitglieder, die bereits am Weihnachtsbasar tatkräftig verkauft haben, und jetzt auch bei den Elefantenkekse kräftig unterstützen.



Am 1. Juni feiert Elefantin Targa ihren 60. Geburtstag. Mit einem bunten Programm wird sie hochleben gelassen und bekommt natürlich auch den einen oder anderen Leckerbissen anlässlich ihres Ehrentages. Das aktuelle

Programm dazu gibt es vorher auf unserer Homepage unter „Veranstaltungen“.



Norbert Steffan

Wenn Sie auch für die Erweiterung unserer Elefantenlage spenden möchten, einfach auf unsere Homepage www.elefant.zoo-augsburg.de besuchen. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum geplanten Bauvorhaben.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten
Besuch,/p>

Ihre

Barbara Janda



**Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)**